

SMT Scharf AG kündigt Aktienrückkaufprogramm an

Hamm, 15. Mai 2009 – Die SMT Scharf AG (WKN 575198, ISIN DE0005751986), Technologie- und Weltmarktführer bei entgleisungssicheren Bahnsystemen für den Bergbau, gibt bekannt, dass der Vorstand am 14. Mai 2009 beschlossen hat, von der Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien, welche die Hauptversammlung am 23. April 2009 beschlossen hat, Gebrauch zu machen. Der Aktienrückkauf beginnt am Montag, den 18. Mai 2009 und soll spätestens am 22. Oktober 2010 beendet werden. Im Zuge des Aktienrückkaufs soll eine Gesamtzahl von bis zu 420.000 Aktien bzw. 10 % des Grundkapitals der Gesellschaft erworben werden.

Der Aktienrückkauf erfolgt in entsprechender Anwendung von §§ 14 Abs. 2, 20a Abs. 3 WpHG in Verbindung mit den Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 2273/2003 und gemäß dem Hauptversammlungsbeschluss der SMT Scharf AG vom 23. April 2009. Dem entsprechend wird der Kaufpreis den Kurs des letzten unabhängig getätigten Abschlusses oder - sollte dieser höher sein - den des höchsten unabhängigen Angebots an der Börse nicht überschreiten. Ebenfalls wird der Kaufpreis den Durchschnitt des Börsenkurses in der Eröffnungsauktion im Xetra-Handel an den letzten fünf Börsenhandelstagen vor dem Erwerb um nicht mehr als 5 % über- oder unterschreiten. SMT Scharf wird an einem Tag höchstens 25 % des durchschnittlichen täglichen Aktienumsatzes an der Börse, an der der jeweilige Kauf erfolgt, erwerben. Der durchschnittliche Aktienumsatz ergibt sich aus dem Handelsvolumen der 20 Börsentage vor Ankündigung des Rückkaufprogramms.

Erworben werden die Aktien ausschließlich über die Börse, und zwar im Präsenzhandel oder im Xetra-Handel der Frankfurter Wertpapierbörse. Der Aktienrückkauf wird durch eine Bank unter Beachtung der üblichen Marktpraxis und unabhängig und unbeeinflusst von der Gesellschaft abgewickelt. Er kann, soweit erforderlich und rechtlich zulässig, jederzeit ausgesetzt werden.

Die Angaben zu den Erwerbsvorgängen werden zeitnah auf der Webseite des Unternehmens unter www.smtscharf.com im Bereich „Investor Relations“ veröffentlicht.

<Ende der Ad-hoc-Mitteilung>

Unternehmensprofil

Die SMT Scharf Gruppe entwickelt, baut und wartet entgleisungssichere Bahnsysteme für den Bergbau und den Einsatz in Tunneln. Die Bahnen werden weltweit vor allem in Steinkohlebergwerken, in Goldminen sowie beim Abbau von Platin, Diamanten, Kupfer und Nickel unter Tage eingesetzt. Sie transportieren dort Material und Personal bis zu einer Nutzlast von 35t. Entgleisungssichere Bahnen sind die einzigen, mit denen untertägig in verzweigten Strecken Steigungen von mehr als 13 Grad bewältigt werden können. Die SMT Scharf Gruppe verfügt über eigene Gesellschaften in Deutschland, Polen, Südafrika, China und Russland sowie weltweite Handelsvertretungen. Die von SMT Scharf entwickelten Bahnen zeichnen sich vor allem durch leistungsstarke Motoren, große erreichbare Transportleistungen sowie geringe Betriebs- und Wartungskosten aus. Mehr als 70% der Umsätze erzielt SMT Scharf in den rasch wachsenden Auslandsmärkten, wie beispielsweise Russland, China und Südafrika. Das Ersatzteil- und Reparaturgeschäft trägt rund 50% zum Umsatz bei. Durch die fortschreitende Ausbeutung von Lagerstätten werden wegen zunehmend schwieriger Verhältnisse hochtechnologische Transportlösungen im Bergbau benötigt. Der Markt für die gesamte untertägige Transporttechnik umfasst nach Unternehmensschätzungen 5 Mrd. bis 7 Mrd. € pro Jahr. Die SMT Scharf AG ist seit dem 11. April 2007 im Prime Standard (Regulierter Markt) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

Kontakt

Investor Relations
cometis AG
Susanne Gremmler
Tel: +49(0)611 – 205855-23
Fax: +49(0)611 – 205855-66
e-mail: gremmler@cometis.de